

24.12.2020 Kleinfischlingen 16.00h 30 minuten open air

Orgelvorspiel

1` Herzlich willkommen Groß und Klein! Wir wollen einen Weihnachtsgottesdienst feiern, hier draußen im Freien. Mit Abstand 1.50M und Mund Nasenschutz, mit Kerzen und Laternen, und wir freuen uns auf ein Krippenspiel der Kinder im nächsten Jahr, wir summen zu den Weihnachtsliedern

Lasst uns einen Gottesdienst feiern: im Namen...

**Wir hören die frohe Botschaft der Engel –im Freien wie damals bei den Hirten:
Fürchtet euch nicht, siehe ich verkündige euch große Freude die allem Volke
widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren.**

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich,

Lied: 27 x: Melodie mitsummen

Verse vorlesen

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein
Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.

Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein, er liegt dort elend, nackt und
bloß in einem Krippelein, in einem Krippelein.

Er wird ein Knecht und ich ein Herr; das mag ein Wechsel sein! Wie könnt es doch sein
freundlicher, das herze Jesulein, das herze Jesulein!

2,3` xMelodie mitsummen

LK 2 , 1-14

Solo Es ist ein Ros 1x

Lk 2, 15ff

Melodie summen

Vorlesen: Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute,
hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf
in himmlischer Ruh!

Melodie Lauschen

Text vorlesen

Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt
es laut von fern und nah:Christ, der Retter ist da,Christ, der Retter ist da!Stille Nacht,
heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns
schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.

Melodie mitsummen/ Lauschen

Unter normalen Umständen würden jetzt Kinder und Jugendliche uns ein
Krippenspiel vorstellen. Das ist wegen Corona diesmal nicht möglich. Aber da frage
ich doch mal Erwachsene ob sie bereit wären? - Ach aber auch das ist in diesen
verrückten Zeiten schwierig, Micro muss desinfiziert werden, mit Mund-Nasenschutz,

24.12.2020 Kleinfischlingen 16.00h 30 minuten open air

dann beschlägt die Brille, , die Aussprache wird undeutlich und die Stimme klingt dumpf. Abstand wahren gilt Alles schwierig:

Mal angenommen, nur mal so, ich hätte hier spontan einen Vater angesprochen dann eine Oma, die Mutter , die Tante , eine Schwester und den großen Bruder gefragt: wollen sie den Josef spielen oder die Rolle des Hirten übernehmen, oder die der Maria, oder den Verkündigungs- Engel? Was hätte ich da wohl zu hören bekommen.

Stellt euch vor, sie würden hier alle in einer Reihe stehen. Und ich frage: Beim Krippenspiel wie wärs?

Achtung! jetzt hören wir ihre Antworten:

LANGSAM SPRECHEN !!!

Josef (Symbol: HUT)

Würden sie den Josef spielen?

Also ich soll den Josef spielen! Die Rolle eines Schreiners? Na ja das...könnte ich mir schon vorstellen! Aber wenn ich so denk, was der Josef so alles durchmachen muss, erst die überraschende Schwangerschaft seiner Freundin Maria, dann der Engel der ihm auf die Füße tritt und sagt: er soll Verantwortung für Mutter und Kind übernehmen, und schließlich diese Unsicherheiten! - keiner will das >Paar haben, alle schlagen ihnen die Tür vor der Nase zu, purer Stress- nee, ich glaub das wird nix mit mir.

Maria (blaues Tuch/Schleier)

Entschuldigung darf ich sie fragen wegen Maria?

Was Ich ? Und Maria?? ? Ach, Ich weiß nicht? -

Maria ist doch schwanger gell, und Josef der Freund soll sich ja anfangs nicht über die Schwangerschaft gefreut haben. Und dann ARMUT, Volkszählung, Niemand will das Paar beherbergen. Immer weiter müssen sie weiterziehen. Schließlich ein Stall, den sie sich mit den Tieren teilen müssen. Kein Bett, keine Hebamme, alles keine schönen Aussichten. Und nach all dem die Flucht vor dem verrückten König Herodes nach Ägypten,
Nee , die Rolle ist nichts für mich.

Schade, aber vielleicht beim nächsten Mal?

(Zeit beachten, kann entfallen)

DER WEISE AUS DEM Morgenland (Symbol Goldpaket)

Und sie ein König, den Balthasar ?

*Von den heiligen drei Königen, Caspar, Melchor soll **ich** ausgerechnet den Balthasar übernehmen. Der soll von der Hautfarbe etwas dunkler gewesen sein. Einige sagen: er sei ein Farbiger gewesen. Eigentlich ist mir das egal. König ist König und schlau waren sie ja alle drei.*

Doch in der heutigen Zeit würde ich mich als Farbiger unwohl fühlen. Es ist schwierig eine Wohnung zu mieten, und manchmal wird man dumm angemacht. Selbst bekannte Fußballer erleiden das.

Also nächstes Jahr vielleicht. Ich frag mal meinen Nachbarn.

König Herodes (Krone)

Entschuldigung, darf ich sie fragen<:König Herodes wär das was für sie?

Den König Herodes will **ich** auf keinen Fall spielen! Unsympathischer Machtmensch, Der war grausam und rücksichtslos. Er wollte das Jesuskind umbringen lassen. Deshalb ist er allen kleinen Kinder in Jerusalem an den Kragen gegangen. Aber Gott sei Dank, Josef und Maria mit dem Jesuskind sind rechtzeitig nach Ägypten geflohen. Die Flucht war sicher nicht einfach und ob sie in Ägypten willkommen waren, wohl weniger, die hatten ja nix? Keine sympathische Rolle für mich.

Aber vielleicht Hirte?

Hirte (Laterne/ Stab)

Was? -- ich soll den Hirten spielen? - Hirten wurden doch meist die, die etwas ausgefressen hatten. Als Hirte warste nicht zu greifen. Mal hier und dann dort, immer unterwegs. Dunkle Gesellen, scheues Gesindel. Als Hirte biste an der frischen Luft bei jedem Wetter! Die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten sind schlecht. Und mit denen will kaum jemand etwas zu tun haben. Nur der Engel Gottes. Er erschien ihnen. <Sie hörten die Botschaft vom Frieden auf Erden und ---- sie waren die ersten die das Jesuskind besuchen durften!!!—Ich weiß nicht, Wer spielt denn noch mit? Mal sehn---

Engel (weises Tuch / Umhang)

Darf ich sie vielleicht fragen ob sie die Rolle des <Engels übernehmen?

Engel sein, ja gerne! Das ist eine schöne Rolle. Eine frohe Botschaft verkündigen, wer freut sich nicht darüber. Gute Nachrichten sind in diesen Tagen selten. Die Angst vor Corona, Krankenhäuser und ihr Personal kommen an ihre Grenzen, und die alten Probleme gibt es ja auch noch, Klimaerwärmung, Fluchtursachen Hunger Gewalt, Lagerleben, Krieg und Vertreibung, Angst vor Krankheiten, Viren
Damals war es ebenso. Umso wichtiger ist gerade heute, diese Botschaft. Friede auf Erden! Sie beginnt in den Köpfen. Auch für Dickschädeln und ganz bewusst bei den Hirten. SIE erfahren DIE FROHE Botschaft: als erste und dann erst die anderen im Volk. Wenn das kein Zeichen ist.

Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt Davids. --

Engel sein, Bote Gottes sein, das ist eine gute Rolle. Die Geburt Jesu zu verkündigen den Menschen im Alltag! Das beginnt zart, und doch deutlich. So wie Kinder in unsere Welt kommen und sie verändern. Gott kommt zu uns Menschen, um uns die Angst zu nehmen, wenn wir unsere Füße auf den Weg des Friedens richten. Fürchte dich nicht! Wenn DU Versöhnung wagst; Fürchte dich nicht, wenn DU Schuld vergibst, Fürchte dich nicht, wenn DU Hoffnung wagst. Fürchte dich nicht, das neue Denken zu wagen. das macht dich und mich richtig froh.

Es freut mich dass die Engelrolle gefällt. Vielen Dank für die Zusage! Wer würde noch Engel sein wollen?

Ein Krippenspiel für Erwachsene. Die meisten winken ab. Nur der Engel sagt sein „Fürchte dich nicht“ dagegen. Vertraut der Botschaft der Engel. **Freut euch, Gott stellt sich dieser dunklen Welt und will sie erhellen.** Und dazu braucht es viele Engel. Wir Menschenkinder fallen immer wieder in Dunkelheiten zurück. Wir brauchen die himmlische Botschaft, um uns immer neu aufzurappeln, es zu probieren, zu tun zum Licht für andere zu werden. Lasst EUER Licht leuchten und fürchtet euch nicht. Vielleicht werden so Engel erkannt. Amen

Lied summen lesen 44:1 O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!

44:2 O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!

44:3 O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

FÜRBITTENGEBET,:

Lieber Gott, in diesem Jahr ist Weihnachten anders. Lass uns spüren, dass wir nicht allein sind. Lass Deine Weihnachtsfreude unter uns erstrahlen. Wir bitten für unsere Freundinnen u. Freunde, für unsre Familien und an alle die heute auch gerne unter uns wären: Beschütze sie! Erhalte sie gesund und stärke sie.

Wir denken an Menschen, die sich nach Frieden sehnen, die unter Krieg und Hunger leiden, die bedroht sind durch Gewalt und Hass. Schenke ihnen und uns Engel, die dein Fürchte dich nicht, verkünden und deinen Weihnachtsfrieden erfahrbar machen. Gemeinsam beten wir. Vater unser

Abkündigung Kollekte

Segen

Frohe weihnachten

©Klaus Schaab